

Seiteneinstieg nicht möglich. Nachstudium? Nur Frust

Beitrag von „schlonzi“ vom 6. Februar 2013 12:52

[Zitat von dzeneriffa](#)

Läuft in Köln bei fast allen Lehrämtern so. Früher haben sich Leute für drei Vorlesungen gleichzeitig eingeschrieben, waren nicht bei einer einzigen Veranstaltung und haben trotzdem alle Scheine bekommen. Anderer Vorschlag, wie das verhindert werden kann?!

Und ist das ein Problem sein Studium intelligent zu organisieren? Vorlesungen sind eigentlich frei! Und es gibt auch viele, die gerne in der Zeit der Vorlesung arbeiten würden!

[Zitat von dzeneriffa](#)

Argument eines Pubertierenden Teenies, "die anderen dürfen aber auch"...

Ne, sehe ich nicht so! Im Gegensatz SCHEUKLAPPEN aufzuhaben, schaue ich mich um. Ich denke gerecht. Andersherum würde ich genau so reagieren. Du würdest doch auch nicht für ein Produkt den doppelten Preis bezahlen, wenn jemand direkt neben dir nur die Hälfte zahlt.

[Zitat von schlonzi](#)

In Geschichte: VL mit Anwesenheitspflicht, es wird kontrolliert wer zu spät kommt. Das Gleiche in Tutorien! Statt Klausur, Referat, Hausarbeit, oder beides,; alles zusammen und doppel, plus Essays etc.....

Sehr ähnlich in der Sonderpädagogik! Aber zugegeben, dieser eine Prof. in Geschichte ist wirklich berüchtigt...[/quote]

Ja, das ist krankhaft! Die Prof sagte: Wie, Arbeit neben dem Studium? Das geht doch nicht.....HA HA!

[Zitat von dzeneriffa](#)

Die haben es damit ja auch einfacher, die Verantwortung an uns abzugeben. Dann brauchen die nicht zu diskutieren. Es gibt im Übrigen noch immer Profs., die die Anwesenheit boykottieren 😊

Ja, und das sind Menschen mit Charakter. Es gibt auch Profs, die enttäuscht sind über das mangelnde Problembewusstsein. Anstatt rumzunörgeln, sollte man was tun. Aber in Deutschland gibts keine Protestkultur, und Lehrer sind die passivsten Arbeitnehmer auf dem Arbeitsmarkt.....staatlich kastriert.

[Zitat von dzeneriffa](#)

Und nocheinmal: du bist da nicht der Einzige! Ja,

Viele Studis arbeiten. Als Student brauchst du zwischen 700 bis 1000 euro...ohne keinerlei Hilfe wirds schwierig.....und mal ehrlich soll: ich studieren oder jobben? Die Studenten, die sich komplett autark finanzieren sind gering....das ist so....heutzutage sitzen die Studenten mit Ipads in VLs....Mama Papa...

[Zitat von dzeneriffa](#)

Das liegt an dir: geh mit Deutsch und Geschichte ins Ref und werde danach arbeitslos. Oder studier ein Fach nach, in dem Bedarf besteht, gehe dann damit ins Ref und bekomm ne Stelle. Was dauert wohl länger?!

Schneller würde es gehen ins OBAS zu gehen und sich für eines der Mangelfächer zu verpflichten.....

[Zitat von dzeneriffa](#)

Schulleitungen werden wohl lieber jemanden einstellen, der die Fächer die er unterrichtet auch studiert hat, als den zehnten Germanisten mit Geschichte, um diesen dann in anderen Fächern unterrichten zu lassen. So weltfremd kannst du doch garnicht sein?!

Das kann ich nicht unterschreiben! Sorry! Du scheinst wenig Erfahrung im Schulalltag zu haben. Ich hatte eine Vertretungsstelle. Ich hätte alles gedurft...alle Fächer kein Witz! Und: Alle Geisteswissenschaftlichen Fächer kann man problemlos fachfremd unterrichten. Ich kann das..Mathe könnte ich nicht...Chemie auch nicht....Und es gibt auch ausgebildete Lehrer, die

von Tuten und Blasen in ihren Fächern keine Ahnung haben.

Edit by Mod: Quota repariert. Kl. gr. Frosch, Moderator